



Liebe Solothurnerinnen,
liebe Solothurner

«Kanton der Regionen» wird Solothurn genannt. Kein anderer Kanton ist so vielfältig und verzweigt. Vom nördlichsten Punkt Bättwil bis zum südlichsten Messen sind es gerade einmal 48 km; vom östlichsten Eppenbergr-Wöschnau bis zum westlichsten Grenchen 55 km. Ja, unser Kanton ist klein aber fein. Dank einer gut ausgebauten öffentlichen Infrastruktur ist er optimal erreichbar und damit für die Wirtschaft attraktiv. Und in seinen wunderschönen Regionen lässt sich fabelhaft leben. Doch auch in unserem Kanton gibt es Menschen, die trotz einer Arbeit nicht von ihrem Lohn leben können. Immer mehr Arbeitnehmende über 50 haben keine Chance mehr, einen Job zu bekommen. Die unteren und mittleren Einkommen zahlen zu viel Steuern, die Reichen zu wenig. Die SP will das ändern. Wir setzen uns dafür ein, dass am Ende des Monats für alle Menschen noch etwas im Portemonnaie übrigbleibt. Davon profitiert auch die Wirtschaft: Sie braucht Konsumentinnen und Konsumenten, die sich etwas leisten können und Geld ausgeben. Die SP engagiert sich auch für die Umwelt: Wir nehmen den Klimawandel ernst, fordern einen bewussten Umgang mit den natürlichen Ressourcen und mehr Energieeffizienz. Nur so können auch die künftigen Generationen ein angenehmes Leben führen. Und: Investitionen in eine nachhaltige Energiezukunft schaffen nebenbei neue Arbeitsplätze. Die SP setzt sich für eine Gesellschaft ein, in der kein Kind in Armut aufwachsen muss, in der alle Menschen selbstbestimmt in Frieden, Würde und sozialer Sicherheit leben können – in allen Regionen unseres schönen Kantons.

Franziska Roth, Präsidentin der SP Solothurn

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

Kantons- und Regierungswahlen
vom 12. März 2017

Sozialdemokratische Partei
Dorneck-Thierstein | Liste x

www.sp-so.ch
www.sp-dorneck-thierstein.ch
www.susanne-schaffner-hess.ch
www.kandikarte.ch

SP



SUSANNE SCHAFFNER

ÜBERZEUGT

IN DEN REGIERUNGSRAT



Susanne Schaffner

1962, Olten,
aufgewachsen in
Däniken, verheiratet,
2 erwachsene Kinder,

Rechtsanwältin und Notarin (Partnerin
in Oltner Anwaltskanzlei).

Politik: Kantonsrätin seit 2005,
Kantonsratspräsidentin 2013,
Präsidentin Finanzkommission
2009 – 2013, Präsidentin Fach-
kommission Behinderung.

Engagement: Präsidentin Patienten-
stelle AG/SO, Vizepresidium Mieter-
innen- und Mieterverband Olten u. U.,
Vertrauensanwältin SEV und UNIA.

Mitgliedschaften: VPOD, Gemein-
nütziger Frauenverein Olten, WWF,
VCS, u. a.

Freizeit: Joggen, Walken, Wandern,
Skifahren, «Roadie» und Kassen-
wartin beim Konzertveranstalter
Next Stop Olten.

Unser Kanton braucht

- eine kluge Finanzpolitik, die öffentliche Mittel effizient einsetzt, aber auch mutig in die Zukunft investiert.
- eine Sozialpolitik, die Menschen, die in eine Notlage geraten, nicht hängen lässt.
- gerechte Steuern, die untere und mittlere Einkommen entlasten.
- echtes Unternehmertum, das Arbeitsplätze schafft und erhält.
- eine weitsichtige und konsequente Raumplanung, die Zersiedelung stoppt.

www.susanne-schaffner-hess.ch



Hinstehen, zuhören, diskutieren



Interesse am Arbeitsplatz Kanton Solothurn



Engagement und Geselligkeit gehören zusammen



SIMON ESSLINGER bisher
1972 | Seewen | verheiratet | Schulleiter und selbständig in der Landwirtschaft mit Reitbetrieb | Kantonsrat | Vernetzungsprojekt Dorneckberg | Greenpeace, Bioterra, Kleinbauern Vereinigung, VCS, PRO VELO
«Gerne vertrete ich weiterhin den Dorneck-Thierstein pointiert, indem unseren Eigenheiten mit der Zugehörigkeit zur Region Basel wirklich Rechnung getragen wird, speziell in den Bereichen ÖV, Alter, Schulen, Gesundheit und Soziales.»
 www.ross-hof.ch

STEFAN OSER bisher
1975 | Hofstetten-Flüh | Gärtner, selbstständig | Kantonsrat | Sozial- und Gesundheitskom. | Bioterra | Musizieren im Dorfverein, Velosport, Natur
«Weiterhin möchte ich mich für die soziale Gerechtigkeit und unsere Umwelt (vermehrt nachhaltig und ökologisch wirtschaften) einsetzen! Mit geeigneten, kantons-übergreifenden Lösungen können wir «Schwarzbuben/Leimentaler» nur profitieren!»
www.cambriapflanzen.ch

IRÈNE MEIER-REBER
1964 | Rodersdorf | verheiratet, 2 Kinder | Chemikantin | Präsidentin SP Amtei Dorneck-Thierstein | Geschäftsleitung SP Kanton Solothurn
«Ich setze mich für eine gerechte und sinnvolle Verteilung von Chancen, Ressourcen und Löhnen ein.»
www.kandikarte.ch

SHULOJAN SUNTHARALINGAM
1997 | Hofstetten-Flüh | ledig | Schüler an der FMS | Präsident JUSO-Leimental
«Als Kantonsrat werde ich:
– mich für konkrete Lösungen in der Bildungspolitik einsetzen.
– die Interessen der Jugendlichen im Kanton Solothurn vertreten.
– die Integration von Immigranten im Kanton fördern.
– ich mich für eine nachhaltige und ressourcen-effiziente Wirtschaft einsetzen.»
 www.kandikarte.ch

UNSERE KANDIDIERENDEN FÜR DIE KANTONSRATSWAHLEN DORNECK-THIERSTEIN LISTE X



REMO WALDNER
1963 | Breitenbach | verheiratet, 2 erw. Söhne | Elektromech. | Sozialarbeiter | Gemeinderat | Friedensrichter
«13 Jahre Gemeinderat haben mir die Bedürfnisse der Menschen und den Handlungsspielraum der Gemeinden gezeigt. In der Altersarbeit sehe ich die Auswirkungen von Entscheidungen sehr direkt. Im Kantonsrat möchte ich erreichen, dass Prävention nicht nur bei den Gemeinden «hängen» bleibt.»
www.kandikarte.ch

ROMAN OESCHGER
Büren | ledig | Geschäftsentwickler KMU | Vorstandsvorsitzender FOMOSO | Mitglied foraus | Umweltkommission Büren
«Neben der Umwelt und Bildung hat die politische Einbindung junger Menschen eine grosse Bedeutung für mich. Um unseren Kanton für die Zukunft fit zu halten, sind mir ideale Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Unternehmenskultur sehr wichtig.»
 www.roman-oeschger.ch

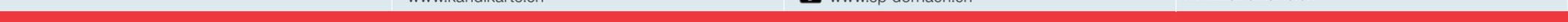


DAVID HÄRING bisher
1999 | Gempen | Gymnasiast
«Mir ist eine nachhaltige, offene und lebenswerte Schweiz wichtig. Deshalb setze ich mich für saubere Energien, eine faire Bildungspolitik und einen gut ausgebauten und günstigen ÖV ein. Bei der Bildung darf nicht gespart werden!»
www.kandikarte.ch

KARIN KÄLIN NEUNER-JEHLE
1962 | Rodersdorf | verheiratet, 1 Tochter, 1 Sohn | Molekularbiologin, Dr.phil., Lehrbeauftragte Berufsfachschule, Gemeindepräsidentin
«Als Gemeindepräsidentin Sorge ich für den Ausgleich der Interessen zwischen Kanton und Gemeinden. Wichtig sind mir Chancengleichheit, qualitativ hochstehende Bildungsmöglichkeiten sowie der sorgfältige Umgang mit Ressourcen.»
www.kandikarte.ch

EDNA BAUMGARTNER GUGGISBERG
1982 | Dornach | verheiratet | Fachspezialistin Staatssekretariat für Migration SEM | Vorstand SP Dornach | Verkehrskom. | Energiestadtrom. | Gewerkschaft der Polizisten des Bundes GPB | Turnverein Dornach | Reiterkameraden Aesch
«Für einen wirtschaftlich starken, sicheren und vernetzten Kanton. Transparenz und Respekt. Konsequente und faire Asylpolitik. Gleiche Bedingungen für Mann und Frau.»
 www.sp-dornach.ch

ROLAND BAUMGARTNER
1970 | Dornach | verheiratet, 1 Tochter | Schreiner, Hauswart EFZ, Berufsbildner | Stv. Zivilschutzkommandant Dorneckberg | Prüfungsexperte beim Fachmann Betriebsunterhalt und an der Eidg. Hauswartsprüfung
«Meine Ziele sind eine verstärkte Zusammenarbeit in der Region Dorneckberg über die Kantonsgrenzen hinaus und eine solide Grundausbildung auch für schulisch schwächere.»
www.kandikarte.ch



BILDUNG FÜR ALLE
Damit unsere Kinder und Jugendliche die gleichen Bildungsmöglichkeiten haben, wie jene in der Stadt oder in den umliegenden Kantonen, setzen wir uns von der SP dafür ein, dass die Schulungsangebote weiterhin vom Kanton geleistet oder subventioniert werden. Unser Nachwuchs ist auf gute Bildungsmöglichkeiten angewiesen, also unterstützen wir die Familien darin, damit alle Kinder und Jugendliche ihre Bildung nach ihren Fähigkeiten und nicht nach ihren finanziellen Mitteln gestalten können.

ARBEIT UND FAMILIE
Wir helfen beim Aufbau von Mittagstischen und Kindertagesstätten, damit die jungen Familien, meist gut ausgebildete Mamis und Papis, nicht nur ihrem Loherwerb nachgehen können, sondern auch die Planung ihrer Karriere verfolgen können. Die Elternzeit ist eine wichtige! Die Anforderungen an die heutigen Arbeitnehmenden sind allerdings gross und erlauben oft keine langen Absenzen vom Arbeitsprozess. Deshalb setzt sich die SP dafür ein, dass die Chancen aller Arbeitnehmenden gut intakt bleiben. Die SP fördert den Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Wir aus den Agglogemeinden sind auf eine gute Anbindung an die Stadt und einer guten Vernetzung in unserer Region angewiesen, wo uns Tram und Busse an die Arbeitsplätze, Bahnhöfe, aber auch ins Theater oder ins Kino bringt.

